

**Geschäftsstelle:** Schwabenstr. 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach  
**Geschäftszeiten:** Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr  
☎ +49(0)7946 – 944 7170 ☎ +49(0)7946 – 944 7171

**Internet:** <http://www.dkbc.de/> **e-Mail:** [gs@dkbc.de](mailto:gs@dkbc.de)

**Bank:** Raiffeisenbank-Neuenstein eG **Bankleitzahl:** 600 696 80 **Kontonummer:** 24 702 005  
eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

---

**Bretzfeld-Schwabbach, den 18.06.2013**

## Das Präsidium informiert, 04-2013

### Ländersportrat, 07.06.2013 in Ludwigshafen-Oggersheim

Jürgen Dämgen, Präsident LFV Rheinland-Pfalz, schlägt vor, Deutsche Seniorenmeisterschaften nur noch über 120 Wurf zu spielen

Günther Doleschel, DKBC-Cheftrainer:

-WM Ziele, Frauen und Männer Viertelfinale, nur teilweise erreicht

-Jugend (4 Gold, 4 Silber, 4 Bronze) ist bereits wieder da, wo sie vorher (2009) war

#### Kurzbericht:

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der LSR am Vortag der Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen/Männer/U23, in Ludwigshafen-Oggersheim, abzuarbeiten.

Sportdirektor Harald Seitz konnte bis auf den LV Berlin, den Westdeutschen KV und die Vorsitzende der DKBC-Jugend, Ulrike Klaus (alle 3 entschuldigt), alle stimmberechtigten und beratenden Mitglieder des LSR begrüßen.

Die Berichte des Sportdirektors, Cheftrainers, Referenten Schiedsrichterwesen, Spielleiter Pokal und des Spielleiters Bundesligen, wurden weitgehend ohne Ergänzungen und Rückfragen erstattet.

Sportdirektor Seitz erwähnte im Rahmen der WM-Analyse den unnötigen WM-Boycott 2011 des Vorgängerpräsidiums des DKBC, der uns im internationalen Vergleich zurückgeworfen hat. Lt. Cheftrainer haben wir die Ziele (Viertelfinale) bei Frauen und Männern nur teilweise erreicht. Andere Nationen haben nicht nur aufgeholt, sondern uns auch überholt.

Zu den insgesamt 20 Anträgen kamen noch, nach Zulassung durch die Versammlung, 3 Dringlichkeitsanträge des Referenten Schiedsrichterwesen, Heinz Pohl.

Die meisten Anträge beinhalteten redaktionelle Änderungen, bzw. Anpassungen der SpO B und C bzgl. der neuen Ligenstruktur.

Der LV Bayern und der Sportdirektor stellten übereinstimmende Anträge zum Startrecht von 2. Mannschaften im DKBC-Pokal. Bisher war das nur möglich, wenn auch die 1. Mannschaft im Pokal antrat.

In der Diskussion zum Antrag 2, Änderung der Zuteilung zur Deutschen Einzelmeisterschaft SeniorInnen durch die Einführung der Sen. C, schlug der Präsident des LFV Rheinland-Pfalz, Jürgen Dämgen, vor, diese Meisterschaften zukünftig nur noch im Modus 120 Wurf auszutragen.

Eine Abfrage unter den anwesenden LV ergab keinen Ansatz für eine Änderung bei den SeniorInnen.

Gemäß eines Antrages des LV Bayern entfällt die Genehmigungspflicht für Gravuren auf eigenem Spielmaterial. Die kommerzielle Werbung auf Kugeln ist weiterhin genehmigungspflichtig.

Beim TOP Verschiedenes äußerten sich die Sportwarte und Vertreter der LV zur weiteren Handhabung des Wurfsystems, bzw. der -systeme.

Rheinland-Pfalz will, lt. Präsidenten Jürgen Dämgen, die Voraussetzungen zum „DCU“ Beitritt seines Landesfachverbandes schaffen.

Nach knapp 4 Stunden beendete Sportdirektor Harald Seitz einen konstruktiven und harmonischen Ländersportat.

Bzgl. weiterer Einzelheiten verweisen wir auf das Protokoll, das, wie immer, zuerst den Landesverbänden und Mitgliedern des Ländersportates übersandt wurde.

Für das Präsidium des DKBC

Thomas Berk  
Vizepräsident